

Objektbericht



WagramFenster / Königsbrunn am Wagram

Datierung 2014

Inventarnummer PA-399

Beschreibung Der Dialog zwischen Architektur und Plastik gehört zu den aufregendsten künstlerischen Phänomenen. Die Brüder Martin (Architekt) und Werner (Bildhauer) Feiersinger haben dieses Spannungsmoment in der Gemeinde Königsbrunn am Wagram eingesetzt. Ihr WagramFenster ist eine Bühne, die sich für Auftritte des örtlichen Chors und der Musikkapelle ebenso eignet wie für Weinverkostungen oder Theaterabende. Die begehbare Skulptur liegt auf einem Hochplateau am Dorfrand, von wo man über die Scheunendächer in die weite Landschaft bis hin zur Donau blickt. An dieser Geländekante, inmitten von Weingärten, haben die Feiersingers aus der Chiffre des anonymen ländlichen Bauens heraus einen frei stehenden Pavillon entwickelt, dessen markante Silhouette schon von Weitem auf den neuen Versammlungsort aufmerksam macht. Das Konzept der Loggia als Übergangsbereich zwischen außen und innen und die Methode muschelförmiger Überdachung ergänzen einander. Mit seinem blendenden Weiß erinnert das WagramFenster an die Naumburg Bandshell im New Yorker Central Park oder die Hollywood Bowl in Los Angeles. Künstlerischer Diskurs und architektonisches Programm gehen eine ideale Verbindung ein, die Raumerfahrung und ästhetisches Empfinden der KönigsbrunnerInnen verändern wird. (Brigitte Huck)